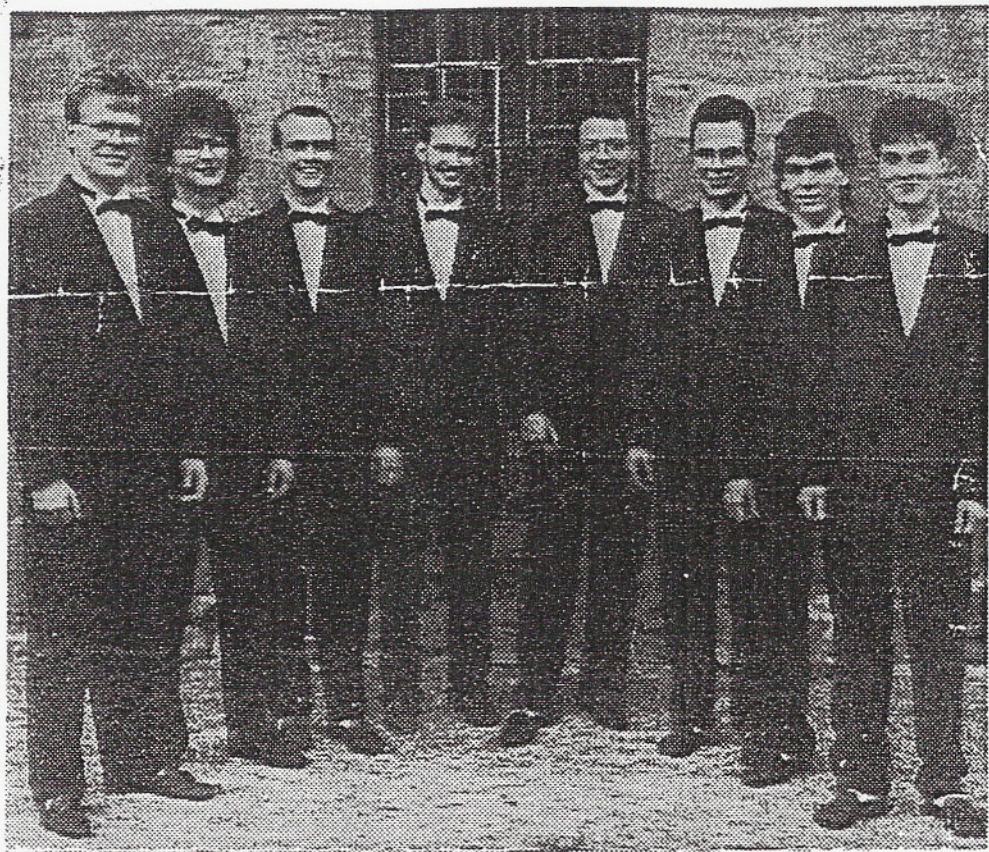


# Geheimtip für Kenner

Sonntag, 22. Juni, um 19.30 – Von „Thüringer Sängerknaben“



Am Sonntag sind die „Saalfelder Vocalisten“ in der Gunzenhäuser Spitalkirche zu Gast. Von ihnen gibt es auch bereits eine CD und Musikkassette.

**GUNZENHAUSEN** – Ein musikalisches Ereignis vom Feinsten verspricht das dritte Konzert in der Spitalkirche am Sonntag, 22. Juni, um 19.30 Uhr zu werden. Die „Saalfelder Vocalisten“ singen anspruchsvolle Werke aus allen Bereichen geistlicher Chormusik.

Das Programm umfaßt Werke der großen Komponisten wie Palestrina, Bach, Mendelssohn, Schubert und Bruckner, das Ensemble pflegt aber auch zeitgenössische Literatur, wobei Kompositionen, wie die des Saalfelder Kantors Wolfram Ott von besonderem Interesse sind, weil sie diesem Ensemble gewidmet und ihm sozusagen auf den Leib geschneidert sind. Galt die Gruppe bis vor wenigen Jahren noch als „Geheimtip für Kenner“, so hat sie sich seither in zahlreichen Auftritten einen hervorragenden musikalischen Ruf erworben.

Die „Saalfelder Vocalisten“ bestehen ausschließlich aus ehemaligen Mitgliedern der „Thüringer Sängerknaben“. Bei diesem bekannten

Saalfelder Knabenchor genossen sie weit über zehn Jahre eine gründliche und prägende musikalische Ausbildung. Um den häufig geäußerten Wünschen, auch außerhalb der Konzerte der „TS“ etwas zum Besten zu geben, entsprechen zu können, entschlossen sich einige Männerchoristen Volks- und Trinklieder einzustudieren. Aus diesen Anfängen im Jahr 1986 entstanden allmählich, in wechselnder und sich ständig verringender Besetzung die Saalfelder Vocalisten“. Seit 1989 singen die acht Männerstimmen in der heutigen Form zusammen. Obwohl sie keine Berufsmusiker sind, arbeiten sie hart an Präzision und Interpretation ihres nahezu 200 Stücke umfassenden Repertoires. Konzerte führten sie bereits in mehrere europäische Länder. Verschiedene Fernsehauftritte sowie zahlreiche Konzerte und die Aufnahme einer CD beziehungsweise Musikkassette gehören zu den Höhepunkten im musikalischen Werdegang der „Saalfelder Vocalisten“.